

Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

B32

Typ

B32-959

Radgröße

9,5 J x 19 EH2+

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
P3	B32-959 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	22	800	2300	7/2014
D3	B32-959 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	25	800	2300	12/2012
D3	B32-959 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	48	800	2300	12/2012
D3	B32-959 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	25	800	2300	12/2012
W4	B32-959 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	30	800	2300	12/2012
F3	B32-959 F3 / ohne Ring	5/114,3/70,7	45	800	2300	10/2015
W5	B32-959 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	25	800	2300	12/2012
W5	B32-959 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	30	800	2300	12/2012
P1	B32-959 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	46	800	2300	12/2012
P1	B32-959 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	54	860	2330	9/2018
P1	B32-959 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	58	800	2300	12/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer

49223

Herstellerzeichen

BROCK ALLOY WHEELS

Radtyp und Ausführung

B32-959 (s.o.)

Radgröße

9,5Jx19EH2+

Einpresstiefe

ET (s.o.)

Gießereikennzeichen

JAW

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungs-
bereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X4	5/108/63,4	27	800	2300	FE	01/2019	TZT Lamsheim
P3	5/112	22	800	2300	FE	08/2014	TZT Lamsheim
D3	5/112	25	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim
D3	5/112	48	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim
W4	5/114,3	30	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim
F3	5/114,3	45	800	2300	FE	11/2015	TZT Lamsheim
W5	5/120	25	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim
W5	5/120	30	800	2300	FE	12/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	46	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim
P1	5/130	54	860	2330	FE	10/2018	TZT Lamsheim
P1	5/130	58	800	2300	FE	01/2013	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
D3	5/112	25	800	235/35R19	01/2013	TZT Lamsheim
D3	5/112	48	800	235/35R19	01/2013	TZT Lamsheim
W4	5/114,3	30	800	235/35R19	01/2013	TZT Lamsheim
W5	5/120	30	800	235/35R19	12/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	58	800	235/35R19	01/2013	TZT Lamsheim
F3	5/114,3	45	800	235/35R19	11/2015	TZT Lamsheim
P1	5/130	54	860	235/35R19	10/2018	TZT Lamsheim
X4	5/108	27	800	235/35R19	01/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
W5	5/120	30	800	295/50R19	FE	01/2013	TZT Lamsheim
P1	5/130	54	860	295/50R19	FE	10/2018	TZT Lamsheim
P1	5/130	54	860	295/50R19	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W5 - 120/5-ET30 betrug 13,97 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Dezember 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	31.01.2013
Radzeichnung	B32-959 Bl. 1/2	29.11.2012
	mit Änderung vom	20.09.2018
Radzeichnung	B32-959 Bl. 2/2	29.11.2012
	mit Änderung vom	05.12.2018
Equipment for Wheels V5.0	Stand	08.02.2019
Equipment for Wheels V08.5	Stand	18.03.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Mai 2021



Bohlander
RN/Boh

00368634.DOC